

Als Frau im Pfarramt arbeiten und gesund bleiben: Wo liegen die Herausforderungen und wo mögliche Ressourcen?

Die spezifischen Chancen wie Herausforderungen des Pfarrberufes sind vielfältig – zwischen der Pflicht, zu vollem persönlichen Einsatz und der Pflicht zur Gesunderhaltung - zwischen Lust und Frust – zwischen Herzblut und Abgrenzung – zwischen einem hohen Maß an Freiheit und ausufernden Arbeitszeiten - zwischen Amt und Person – zwischen veränderten Familienstrukturen und Neustrukturierungen einer Kirche, die an gesellschaftlicher Bedeutung verliert.

Die Frage nach einem Gesundheitsmanagement im Pfarrberuf wird in den letzten Jahren lauter, da aktuelle Studien auf einen Wandel in der Berufswirklichkeit von Pfarrer:innen hinweisen, der dazu führt, dass die Bilanz zwischen gesundheitsfördernden Ressourcen und krankmachenden Belastungsfaktoren immer öfter negativ ausfällt. Geschlechterspezifische Aspekte wurden dabei bisher jedoch weitgehend vernachlässigt.

Diese Tagung fragt nach der Gesundheit von Frauen im Pfarramt: Wie können Pfarrerinnen so arbeiten, dass sie gesund bleiben? Welche Faktoren wirken sich sowohl strukturell als auch individuell in welcher Weise auf die Gesundheit von Frauen im Pfarrberuf aus? Welche Zusammenhänge von Arbeit und Gesundheit sind für Frauen im Pfarramt zu benennen? Wo liegen die spezifischen Belastungen aber auch Ressourcen? Und was bedeutet dies im Blick auf Erschöpfung, Resilienz, Lust, Frust und Empowerment von Pastorinnen?

Wir laden Sie herzlich ein!

Annette Behnken, Tagungsleitung, Ev. Akademie, Loccum

Dr. Dorothee Arnold-Krüger, Theologische Referentin, Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover

Dr. Heike Köhler, Vorsitzende des Konvents evangelische Theologinnen* (ket*), Hannover

Dr. Karoline Läger-Reinbold, Gleichstellungsbeauftragte und Leiterin der Fachstelle Sexualisierte Gewalt in der Landeskirche Hannovers

Christiane Nadjé-Wirth, Superintendentin des Kirchenkreises Holzminden-Bodenwerder

Susanne Paul, Landespastorin für Arbeit mit Frauen, Haus kirchlicher Dienste

PD Dr. Verena Grüter, Akademiedirektorin

**BEI BEDARF KÖNNEN WIR EINE KINDERBETREUUNG ANBIETEN
(KONTAKT: MICHAELA.SCHMIDT@EVLKA.DE)**

TAGUNGSGEBÜHR:

100 € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler:innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 50 €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81 99 - 118** oder im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **09.06.2023** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

BEZAHLUNG:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühren erst nach Erhalt einer Rechnung von uns.

TAGUNGSLEITUNG: Annette Behnken. Tel. 05766 / 81-132
Annette.Behnken@evlka.de

SEKRETARIAT: Michaela Schmidt Tel. 05766 / 81-118
Michaela.Schmidt@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühl Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ZUBRINGERBUS - Direkte Verbindung zur Akademie

Am **23.06.2023** um **13:45 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf,
Ausgang ZOB (Richtung kleinere Gleiszahl).

Am **24.06.2023** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **16:30 Uhr**.

Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Evangelische Akademie
Loccum

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

KIRCHE | RELIGION

Frauen. Forum. Pastorinnen

Lust, Frust und Empowerment

ket*

ZfG

Zentrum für Gesundheitsethik
an der Evangelischen Akademie Loccum



evangelische
FRAUEN*

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Medienpartner

NDR Info

www.ndr.de/info

23. bis 24. Juni 2023

Freitag, 23. Juni 2023

- ab 14:00 Ankommen mit Stehkafee
- 14:30 Begrüßung
- 14:45 **Königlich still oder wunderbar zornig -
Ich und Du und Wir in Ps 131 und 139**
Bibelarbeit
PD Dr. Alexa Wilke, Göttingen
- 15:30 **Für Dich! – Für mich?
Gesundes Arbeiten im Pfarramt**
Dr. Silke Köser, Bochum
- 16:00 Pause
- 16:30 **Was ist offen? Was ist zu hoffen?**
Offene Gesprächsgruppen
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Meine neue Genüghlichkeit**
Komisches Theater von und mit *Dr. Gisela Matthiae*,
Gelnhausen

Samstag, 24 Juni 2023

- 8:15 Morgenandacht
- 8:30 Frühstück
- 9:30 **Die willkommene Veränderung.
Über Lust und Irritation im Pfarramt in einer sich
wandelnden Kirche**
Kristin Köhler, Barsinghausen/Hannover
- 10:15 **Gemeinschaft der Erschöpften?
Salutogenese im Pfarrberuf**
Dr. Julia Well, Unna
- 11:45 Pause
- 12:00 **Perspektiven zwischen Salutogenese und Irritation**
Gespräch mit *Kristin Köhler* und *Dr. Julia Well*
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Pausenzeichen, Punkt und Komma, Sabbat**
Ein Workshop mit spielerischen Elementen, Bildertheater
und Spaß – zugleich eine Art Resümee und Impulsgebung
für eine Kirche nach unserem Bild,
Dr. Gisela Matthiae
- 14:30 **Impulse der Tagung für eine zukunftsfähige Kirche**
Auswertung und Feed back
- 15:30 Stehkafee und Ende der Tagung

Referentinnen:

Kristin Köhler ist Pastorin in Barsinghausen und seit Juni 2022 als Referentin im Zukunftsprozess der Landeskirche Hannovers tätig.

Dr. Silke Köser ist projektleitende Personal- und Managementberaterin in der Unternehmens- und Personalberatung für Gesundheits- und Sozialwirtschaft in Bochum. Nach Germanistik- und Theologiestudium hat sie im Grenzgebiet von Theologie und klinischer Psychologie geforscht und im interdisziplinären Kontext promoviert. Dr. Silke Köser war 20 Jahre lang im diakonischen Kontext tätig. Nach Tätigkeiten in der Stabsstelle des Vorstands Sozialpolitik der Diakonie Deutschland war sie persönliche Referentin des Diakonie-Präsidenten, Gleichstellungsbeauftragte und zuletzt Studienleitung und Coach an der Führungsakademie für Kirche und Diakonie.

Dr. Gisela Matthiae ist Theologin, Theaterpädagogin und Clownin. Sie hat an der Universität Hamburg über neue, befreiende Gottesvorstellungen von Frauen promoviert und als Ergebnis dieser empirischen Studie die Metapher von der Clownin Gott entwickelt. Dr. Gisela Matthiae war als Studienleiterin und Geschäftsführerin des Frauenstudien- und bildungszentrums der EKD in Gelnhausen (Anna-Paulsen-Haus) tätig, dann in der Leitung der Frauenbegegnungszentrums in Frankfurt am Main. Weiter ist sie freiberuflich als Lehrbeauftragte und Referentin in der kirchlichen Bildung tätig, in Vortrags- und Tagungsarbeit, als freischaffende Autorin und auf der Bühne. Sie leitet berufs begleitende Ausbildungsgänge „Clownrie in Kirche und Gemeinde“ und „Clown/Clownin im Altenheim“ (www.kirchenclownrie.de)

Dr. Julia Elene Well ist Pfarrerin in Unna, Kulturbeauftragte des Ev. Kirchenkreises Unna und lehrt im Fachbereich Praktische Theologie an der evangelisch-theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum. Daneben ist sie Dozentin im Fortbildungsprogramm der Dt. Palliativgesellschaft und Autorin für Radioandachten im Deutschlandfunk.

PD Dr. Alexa Friederike Wilke ist Privatdozentin im Fach Altes Testament an der Universität Göttingen und Pastorin der Landeskirche Hannovers. Ihre Schwerpunkte sind Weisheit, Prophetie, Gebet, biblische Theologie. Im Blick auf die Psalmen richtet sich ihr Interesse gegenwärtig auf die Anthropologie und die Identifikationspotentiale der Texte.